



Intercultural school
Talents pour le monde

**EPREUVES D'ADMISSION
EN QUATRIEME ANNEE SDI**

SESSION : JANVIER 2022

LANGUE DE TRAVAIL : ALLEMAND

Digitale Einsamkeit: Verändert Digitalisierung unser Sozialverhalten?

Im Grunde steht Digitalisierung für eine Veränderung unserer Lebensgewohnheiten zum Besseren. Alles wird leichter, schneller und unkomplizierter. Leider stimmt das nur in der Theorie. Denn mit der Digitalisierung wandelt sich auch die Art und Weise, wie wir kommunizieren. Die digitalisierte Lebensart der Generation Z ist zunehmend von Einsamkeit geprägt. Mehr und mehr Menschen, vor allem in überfüllten Großstädten klagen darüber, sich einsam zu fühlen. Miteinander zu kommunizieren war selten so einfach. Es gibt unzählige Geräte und Apps, die einem dabei helfen, in Kontakt zu bleiben. Dennoch scheint im selben Grad, wie die Digitalisierung zugenommen hat, auch die digitale Einsamkeit angestiegen zu sein. Manch einer spricht in dem Zusammenhang gar von technologischer Einsamkeit. Obwohl wir beruflich und privat ständig mit Familie, Ehepartner und Freunden durch technische Hilfsmittel orts- und zeitungebunden interagieren können, scheint uns dieser soziale Kontakt nicht wirklich auszufüllen. Dies liegt daran, dass sie eine entpersonalisierte Kommunikation darstellt, die auf Dauer nicht die Erfahrung im "echten" Leben kompensieren kann.

Diese Überlegung weiter gefasst, wird die fortschreitende Entwicklung interessant, wenn unser Sozialverhalten zukünftig auch noch von Technologien wie Virtual Reality und KI beeinflusst werden wird. Wie werden wir kommunizieren in virtuellen Welten, die uns perfekte Realitäten vorgaukelt¹. Wie werden wir mit einer KI umgehen, die genauso oder besser auf unsere sozialen Bedürfnisse reagieren kann als ein Mensch?

Noch scheint das Zukunftsmusik zu sein. Doch bereits jetzt gibt es Anzeichen, dass viele Menschen ihre Zeit lieber mit virtuellen Identitäten verbringen als in der Wirklichkeit. Online Games und Soziale Netzwerke ist für viele ein zweites zu Hause geworden. Für manch einen nimmt die Bedeutung ihrer digitalisierten Persönlichkeit einen immer größeren Stellenwert ein. Ob das perfekt inszenierte Leben auf Instagram oder eine hochgezüchtete² Spielfigur in dem Online Game World of Warcraft, all diese digitalen Ebenbilder nehmen eine immer wichtigere Rolle im Leben von Menschen ein.

Der Mensch steht immer in einer Wechselbeziehung zu der Technik, die ihn umgibt. Es bleibt also fraglich, ob die Digitalisierung wirklich zu mehr digitale Einsamkeit führt oder jene, die ihr Sozialleben mehr und mehr darin gestalten³ vielmehr Vorreiter⁴ der neuen technisierten Kommunikationswelt sind.

Quelle: <https://www.urbanoffices.de/digitale-einsamkeit/>

¹ etwas vorgaukeln = faire miroiter

² hochgezüchtet = poussé

³ Gestalten = former, dessiner, modeler

⁴ Vorreiter = avant-coureur, précurseur

Aufgaben:

1. Worum geht es in diesem Artikel? Fassen Sie den Artikel zusammen (ca. 120 Wörter)
2. Kommentieren Sie das folgende Zitat und die implizierte Fragestellung. Nutzen Sie für ihre Argumentation persönliche Erfahrungen. (ca. 180 Wörter)

„Der Mensch steht immer in einer Wechselbeziehung zu der Technik, die ihn umgibt. Es bleibt also fraglich, ob die Digitalisierung wirklich zu mehr digitale Einsamkeit führt oder jene, die ihr Sozialleben mehr und mehr darin gestalten vielmehr Vorreiter der neuen technisierten Kommunikationswelt sind.“